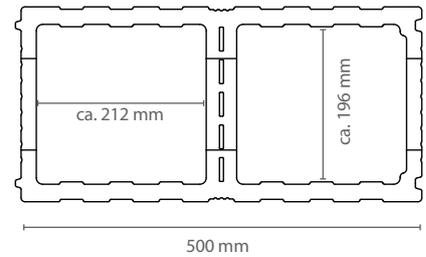


# POROTON®-S-Sz®-Schalungsziegel

- plangeschliffener Schalungsziegel zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-15.20-334
- Füllbeton  $\geq$  C20/25 / Konsistenzklasse F4 / Größtkorn 8–16 mm
- Rohdichteklasse 2,2 (mit Betonfüllung); 0,50 (unverfüllt)



Lochbild<sup>7)</sup> S-Sz®-240

Für schalldämmende Wohnungstrenn- und Treppenraumwände. Erhöhter Schallschutz nach DIN 4109-5 ( $R'_{w} \geq 56$  dB) in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten (Raumsituation/ Detailausbildung) realisierbar.



<b>Bezeichnung</b>	<b>POROTON®-S-Sz®-240</b>
<b>Wanddicke<sup>1)</sup></b>	<b>24,0 cm</b>
<b>Materialverbrauch</b>	
Format Dünnformat	16 DF
Länge × Breite × Höhe	500 × 240 × 249 mm
Bedarf Ziegel	8 Stück/m <sup>2</sup>
Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.	
Verarbeitungsrichtwerte <sup>2)</sup>	ca. 0,5–0,6 h/m <sup>2</sup>
<b>Wärmeschutz<sup>3)</sup></b>	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$	1,2 W/(mK)
U-Wert	1,99 W/(m <sup>2</sup> K)
<b>Schallschutz<sup>4)</sup></b>	
korrigiertes bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w, \text{Bau, ref}}$	62,8 dB
<b>Brandschutz<sup>5)</sup></b>	
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 120-A / Brandwand
Ausnutzungsfaktor im Brandfall $\mu_{fi}$	$\leq 0,70$
<b>Statik<sup>6)</sup></b>	
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149	0–3
Rechenwert der Eigenlast	22,0 kN/m <sup>3</sup> (mit Betonfüllung)
Festigkeitsklasse Beton	$\geq$ C20/25
Tragfähigkeit	Bemessung nach DIN EN 1992-1-1/NA, Kernbetondicke 196 mm max. C12/15 rechnerisch ansetzbar

## Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter [www.schlagmann.de](http://www.schlagmann.de)

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus S-Sz®-Schalungsziegel. Die Ziegel sind mit einem Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-15.20-334 und DIN EN 1992/NA zu verarbeiten, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Schalungsziegel, geschosshoch verfüllt mit fließfähigem (Konsistenzklasse F4) Normalbeton mind. C20/25, Größtkorn 8–16 mm. Verdichtung durch Stochern.

Festigkeitsklasse Beton	$\geq$ C20/25
Rohdichteklasse verfüllt	2,2
bewertetes Schalldämm-Maß $R_{w, \text{Bau, ref}}$	62,8 dB
..... m <sup>2</sup> d = 24,0 cm, 16 DF (500/240/249 mm) S-Sz®-240 Schalungsziegel – Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber	

<sup>1)</sup> Ergänzungs- und Ausgleichsformate gemäß gültiger Preisliste. <sup>2)</sup> Verarbeitungsrichtwerte abhängig vom Grundriss; inkl. Verfüllen. <sup>3)</sup> Mit Normalbetonfüllung, als Innenwand mit beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. <sup>4)</sup> Ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile, für die Berechnung des Schallschutzes nach DIN 4109-2; lt. bauakustischem Prüfbericht; inkl. beidseitigem Putz. <sup>5)</sup> Wandsystem nach Zulassung, gültig für tragende, raumabschließende Wände, Nachweisführung nach DIN EN 1992-1-2/NA. <sup>6)</sup> Bei diesem Wandsystem trägt nur der Betonkern, der Ziegelkörper ist ein verlorenes Schalungssystem. <sup>7)</sup> Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.

**Verarbeitung:**

- Das Aufmauern der Wand kann mit Dünnbettmörtel oder Dryfix Planziegel-Kleber erfolgen.
- Überbindemaß = 25 cm
- Im Eckbereich und am Wandende sind in jeder Schicht spezielle Anfangsziegel („Anfänger“) zu verwenden.
- Anlegen der ersten Schicht mit Normalmauermörtel M10 (MG III)

**Füllbeton:**

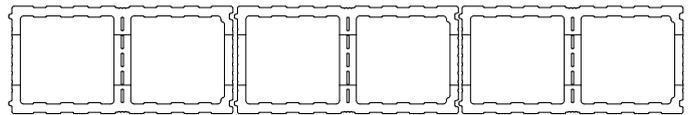
- Die Füllkanäle sind mit Beton mindestens der Festigkeitsklasse  $\geq C20/25$  zu verfüllen.
- Der Füllbeton ist als Fließbeton (Konsistenzklasse F4) so einzubringen, dass eine vollständige Verfüllung der Kammern erreicht wird (Verdichtung durch Stochern).
- Das Größtkorn des Betonzuschlags darf maximal 16 mm betragen (mind. 8 mm).
- Verbrauch Füllbeton ca. 175 Liter/m<sup>2</sup>
- Die Verfüllung erfolgt nach geschosshoher Aufmauerung der Wand.
- Der Beton darf frei nur bis zu einer Höhe von 2,0 m fallen, darüber hinaus ist der Beton durch Betonierschläuche zusammenzuhalten.

**Bemessung:**

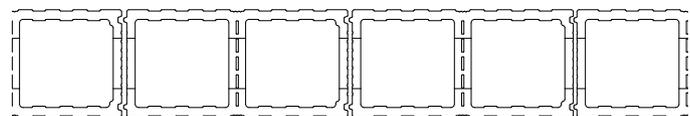
- Bei diesem Wandsystem trägt nur der Betonkern – der Ziegelkörper ist ein verlorenes Schalungssystem.
- Bemessung als Betonwand nach DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA
- Kernbetondicke 196 mm; max. C12/15 rechnerisch ansetzbar (Beton der Festigkeitsklasse  $\geq C12/15$  darf nur mit dem Rechenwert für C12/15 in Ansatz gebracht werden.)



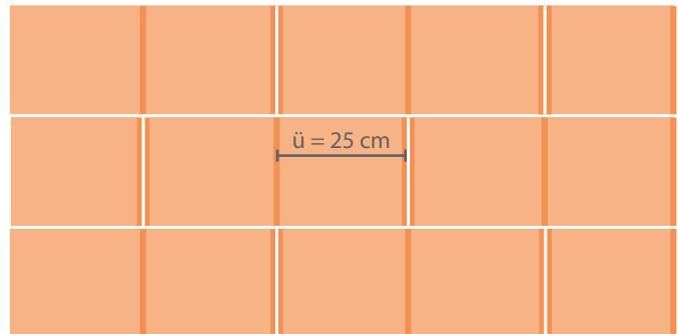
S-Sz°-240 Anfänger



Verlegeschema Draufsicht: 1. Mauerwerksschicht



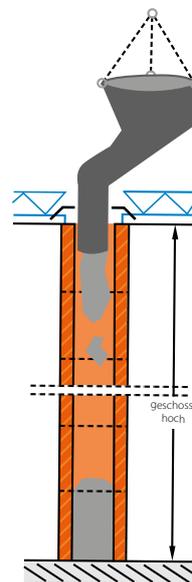
Verlegeschema Draufsicht: 2. Mauerwerksschicht



Verlegeschema Wandansicht: Überbindemaß  $\ddot{u}$  = 25 cm

Verbrauch Verfüllbeton $\geq C20/25$	
Wanddicke	24,0 cm
Verbrauch pro m <sup>2</sup>	175 l

Abmessung der Füllkanäle	
Wanddicke	24,0 cm
ca.-Länge	212 mm
ca.-Breite	196 mm



Geschosshohes Verfüllen mit fließfähigem Beton:

- Konsistenz F4
- Festigkeit  $\geq C20/25$
- Körnung min. 0–8 mm  
max. 0–16 mm